



## Protokoll der

### 23. Mitgliederversammlung VIB

Mittwoch 25. Mai 2011 16:00 – 17:30 Uhr Castelgrande Bellinzona

#### Traktanden

	Begrüssung	Rolf Studer
1.	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.06.2010 in Sarnen	Rolf Studer
2.	Jahresbericht des Präsidenten	Rolf Studer
3.	Abnahme der Jahresrechnung	Thomas Weibel
4.	Aktionsprogramm	Rolf Studer
4.1.	Fachzeitschrift	Rolf Studer/Roland Scheibli
4.2.	Mitgliederversammlung 2012	Rolf Studer
4.3.	weitere Veranstaltungen	Rolf Studer
5.	Budget und Mitgliederbeiträge	Thomas Weibel
6.	Anträge	Rolf Studer/Giovanni de Cesare
7.	Wahlen	Rolf Studer
8.	Verschiedenes	Rolf Studer

#### **Begrüssung**

RS	Rolf Studer begrüsst die Anwesenden herzlich zur 23. Mitgliederversammlung in Bellinzona. Vom Vorstand muss sich lediglich Urs Müller entschuldigen. Die Traktanden werden von der Versammlung genehmigt.
----	---

#### **1. Protokoll vom 10.6.2010**

RS	Das Protokoll wurde anschliessend an die letztjährige Mitgliederversammlung auf der Webseite des Vereins veröffentlicht. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll 2010 wird von der Versammlung mit grosser Mehrheit angenommen.
----	---

#### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

RS	<p>Rolf Studer stellt den Jahresbericht des Präsidenten vor. Dieser liegt dem Protokoll als Anhang bei [1].</p> <p>Speziell dankt er dabei der Redaktion für ihre unermüdliche Arbeit an den Fachzeitschriften. Margrith Göldi tritt nach 9 Jahren aus der Redaktion zurück. Sie wird noch ein Heft abschliessen. Ihr gebührt grosser Dank für die geleistete Arbeit.</p> <p>Ebenso dankt Rolf Studer Sandra Andreossi und Reto Wild für die Organisation der diesjährigen Mitgliederversammlung sowie des Gewässerpreises.</p> <p>Für Rolf Studer wird dies der letzte Jahresbericht als Präsident sein. Er legt das Präsidentenamt mit sofortiger Wirkung nieder. RS bleibt aber dem Vorstand erhalten und wird in einer Übergangsfrist die Geschäfte EFIB und KHOS weiterführen.</p>
----	---

#### **3. Jahresrechnung und Bilanz 2010**

TW	Gegenüber dem Budget resultierte aus dem Verkaufserlös (Fachzeitschrift), den Veranstaltungen (Ge-
----	--

	<p>oprotecta &amp; Mitgliederversammlung 2010) sowie dem Bautypenbuch ein leichtes Plus. Auf der Ausgabenseite überstiegen das Mitteilungsblatt und deren Übersetzungen das Budget deutlich. Daraus resultiert ein geringerer Verlust für 2010 (CHF 3587.81.-) als budgetiert (CHF 6'300.-). Die Bilanz schliesst mit einem Vereinsvermögen per 31.12.2010 von CHF 58'714.63.-. Thomas Weibel liest den Revisorenbericht vor. Dieser empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.</p> <p>Die Versammlung genehmigt Rechnung und Bilanz und erteilt dem Vorstand die Décharge.</p> <p>Rechnung und Revisorenbericht liegen als Anhang bei [2] resp. [3].</p>
<b>4. Aktionsprogramm</b>	
RS	<p><u>Fachzeitschrift</u></p> <p>Die Ausgabe 1/2010 steht noch aus. Diese soll Anfang Juni 2011 in die Druckerei gehen und gegen Ende Monat verschickt werden.</p> <p>Für das Jahr 2011 wurden folgende Themen festgelegt:</p> <p>1/2011: Exkursionsführer Kanton Tessin (vorliegend)  2/2011: Gewässerrevitalisierung  3/2011: Retention von Niederschlagswasser  4/2011: Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen</p> <p>Die Redaktion und der Vorstand rufen die Mitglieder dazu auf, speziell für die Themen Gewässerrevitalisierung und Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen Artikel beizusteuern. Die Redaktion ist dringend auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen.</p> <p>Ebenso ruft der Vorstand zur Unterstützung bei der Suche nach neuen Redaktionsmitgliedern auf. Aufgrund von Margrith Göldis Rücktritt und Ladina Koepfels Mutterschaftsurlaub ist die Redaktion unterbesetzt.</p>
RS	<p><u>Mitgliederversammlung 2012</u></p> <p>Die Mitgliederversammlung 2012 wird auf Donnerstag, <b>3. Mai 2012</b> festgelegt. Ziel ist es, die Mitgliederversammlung im Kanton Zug durchführen zu können. Als Alternative steht der Kanton Schwyz zur Diskussion.</p>
RS	<p><u>Praxiskurs 2011</u></p> <p>Der diesjährige Praxiskurs wird im Weiler Brägi, Niedergesteln, Kanton Wallis stattfinden. Der Kurs findet über 4 Tage (2 mal Freitag/Samstag) statt. Im Vordergrund steht Stabilisierung eines Erosionshanges mittels ingenieurbioologischer Massnahmen (Krainerwand, Hangrost, Reisiglage, Buschlage, Geotextilien, Grassoden etc.). Festgelegt sind folgende Daten 21./22. Oktober und 28./29. Oktober 2011.</p> <p>Die Anmeldung ist ab sofort offen. Unterlagen und Anmeldeformular sind auf der Webseite des Vereins (<a href="http://www.ingenieurbiologie.ch">www.ingenieurbiologie.ch</a>) zu finden.</p>
RS	<p><u>Wasseragenda 21</u></p> <p>Der VIB ist seit Mai 2011 neu Mitglied der Wasseragenda 21, einem Zusammenschluss von BAFU Bundesamt für Umwelt, BFE Bundesamt für Energie, Eawag Wasserforschungs-Institut des ETH-Bereichs, KVV Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz, Pusch Praktischer Umweltschutz Schweiz, Pro Natura, SVGW Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, SWV Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, VSA Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute und WWF. Ziel der Wasseragenda 21 ist die Unterstützung der Akteure in der Weiterentwicklung der schweizerischen Wasserwirtschaft.</p> <p>Stefania Soldati wird die Vertretung des Vereins übernehmen. Weitere Informationen sind unter <a href="http://www.wa21.ch">www.wa21.ch</a> zu finden.</p>

SM	<p><u>Abendexkursion</u></p> <p>Sven Maurer kündigt für den Juni oder Juli eine spontane Abendexkursion an. Auf einer Baustellenbegehung werden Begleitmassnahmen zum Autobahnausbau vorgestellt. Die Exkursion beginnt ca. um 17:30 Uhr und dauert rund 1.5 Stunden. Eine Ausschreibung und Einladung erfolgt per Mailverteiler des Vereins.</p>
<b>5. Budget und Mitgliederbeiträge</b>	
TW	<p>Das Budget 2011 orientiert sich grundsätzlich am Budget 2010. Angepasst werden die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge und Inserate. Für die italienische Übersetzung der Webseite wird ein separater Betrag im Posten ‚Internet‘ ausgewiesen.</p> <p>Der budgetierte Verlust wird in Anbetracht der regelmässig zu konservativen Budgetierung sowie des Vereinsvermögen vom Vorstand als Vertretbar erachtet.</p> <p>Das Budget 2011 wird von der Versammlung genehmigt.</p>
<b>6. Anträge</b>	
GC	<p>Der Vorstand stellt den Antrag, Rolf Studer für seine Verdienste für den Verein und die Ingenieurbilogie allgemein zum Ehrenmitglied zu ernennen.</p> <p>Der Antrag wird mit grosser Akklamation angenommen.</p>
<b>7. Wahlen</b>	
RS	<p>Frank Graf tritt nach Vorankündigung definitiv aus dem Vorstand aus. Der Vorstand dankt FG für seine mehr als 15jährige Tätigkeit im Vorstand des Vereins. Der Vorstand wünscht sich eine Nachfolge von FG aus den Reihen der WSL.</p> <p>Folgende Wiederwahlen stehen an: Andrea Rickenbacher, Internet, Thomas Weibel, Kassier, Urs Müller, AGHB, Philipp Gyr, Beisitzer und Sven Maurer, Beisitzer. Alle 5 stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Akklamation im Amt bestätigt.</p> <p>Die beiden Revisoren Christian Hosig und Urs Fröhlich stellen sich für eine letzte Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung. Beide werden ebenfalls mit Akklamation wiedergewählt.</p> <p>Nach dem Rücktritt von Rolf Studer als Präsident schlägt dieser Giovanni de Cesare als seinen Nachfolger vor. GC ist Bauingenieur, seit 2002 im Vorstand des VIB, ist Vizedirektor des Wasserbaulabors der EPFL und Mitbegründer der Arbeitsgruppe Seeufer. Giovanni de Cesare wird von der Versammlung mit grosser Akklamation zum neuen Präsidenten des Vereins für Ingenieurbilogie gewählt.</p> <p>In einer kurzen Laudation würdigt GC die Arbeit von RS als Präsident des VIB und überreicht Ihm ein Geschenk des Vorstandes sowie die Urkunde der Freimitglieder.</p>
<b>8. Verschiedenes</b>	
RS	<p>Die erste Auflage des Bautypenbuches geht langsam dem Ende zu. Noch sind rund 350 Bücher vorrätig, wovon das Sekretariat 40 Bücher am Lager hat. Noch ist nicht geklärt, wie der Verein weiter vorgehen wird. Es bestehen verschiedene Ideen von einer Neuauflage mit ergänzten Sprachen bis zu einer Wikipedia-mässigen Aufarbeitung der Inhalte und Verknüpfung mit einer Baustellendatenbank.</p>
EH	<p>Eva Hacker, Präsidentin der Europäischen Föderation für Ingenieurbilogie EFIB bedankt sich herzlich für die Einladung und die erfolgreiche Zusammenarbeit des VIB mit der EFIB und den nationalen Verbänden. Sie hofft weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit in Zukunft.</p>

RS	RS schliesst um 17:30 die Sitzung und lädt die Anwesenden zum kulturellen Rahmenprogramm und dem gemeinsamen Nachtessen ein.

Wädenswil, 1. Juni 2011  
Matthias Sturzenegger

Beilagen:

- [1] Jahresbericht des Präsidenten
- [2] Rechnung, Bilanz & Budget
- [3] Revisorenbericht

# Generalversammlung

## Jahresbericht 2010 des Präsidenten

An die Mitgliederversammlung  
vom 25. Mai 2011

Geschätzte Mitglieder  
Geschätzte Kolleginnen und  
Kollegen

2010 war das Jahr danach. Ein Jahr nach dem 20jährigen Jubiläum. Die Aussenaktivitäten wurden ein bisschen rarer nach 2009, nach dem so reich befrachteten Jahr. Der Vorstand hat sich aber wiederum zu verschiedenen Sitzungen (vier Mal) getroffen um das Vereinsschiff zu dirigieren. Der Rest wurde über die elektronischen Medien abgewickelt.

### Mitgliederbestand

Die im Frühjahr gestartete Werbeaktion mit 370 Adressen hat keinen nennenswerten Erfolg gebracht. Der Mitgliederbestand beträgt nun 349 Einzelpersonen oder Firmen. Einmal mehr muss an dieser Stelle gesagt werden, dass in diesen gesättigten Märkten nur persönliche Kontakte weiterhelfen, um neue Kreise zu erschliessen.

### Mitteilungsblatt

Grossspurig habe ich im letzten Jahresbericht angekündigt, dass die Zeiten der verspäteten Mitteilungsblätter vorbei seien. Aber niemand ist von persönlichen Schicksalen gefeilt. Das 1. Heft von 2010 wird in Bälde herauskommen. Ich möchte dem Team von Roland Scheibli mit Magrith Göldi Hofbauer, Ladia Koepfel Mouzinho und Monika Stampfer sowie Martin Huber herzlich für 9 Jahre Arbeit danken. Leider verlässt uns Margrit nach fast 10 Jahren. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Wir suchen im Moment nach Lösungen die zum Teil schon in Sicht sind.

Weiter ist zu erwähnen, dass wir ab sofort italienische Übersetzungen im Heft anbieten können.

### Europäische Föderation für Ingenieurbilogie EFIB

Das angekündigte Normenwerk (EU Richtlinien) sollte in diesen Tagen (Mai 2011) vom Vorstand

des europäischen Vereins ratifiziert werden. Unsere Mitglieder wurden 2010 in einer öffentlichen Umfrage konsultiert. Die letzte Sitzung fand am 30. September / 1. Oktober 2010 in Wien statt. Alle Anstrengungen weitere Publikationen herauszugeben sind im Moment wegen den finanziellen Mitteln sistiert.

### Gewässerpreis

Das ganze Jahr 2010 wurde dazu benutzt, den Preis für 2011 vorzubereiten. Herzlichen Dank an Christian Goldi, Sandra Andreossi und Reto Wild. Sie sind der Motor für die gute Abwicklung dieses Ereignisses. Der Gewässerpreis ist, in unserer Fachwelt, eine schon gut integrierte Institution. Vielen Dank unseren Leuten, die diese gute Arbeit leisten.

### Homepage

Dank den grossen Anstrengungen unserer Homepageverwalterin, Andrea Rickenbacher, ist unser Internetauftritt sehr professionell. Vielen Dank an Andrea. Auch an Euch, liebe Mitglieder, liegt es schlussendlich, Photos und Berichte von allgemeinem Interesse zu liefern. Auch Frank Graf und Christoph Diez sei an dieser Stelle gedankt.

### Hochlagenbegründung

Der 2. Begrünerpreis wurde 2010 im September in Ovronnaz an die örtliche Seilbahngesellschaft verliehen. Es war ein würdiger Anlass. Den Leuten vom Vorstand dieser Sektion sei auf herzlichste gedankt. Weitere Studienberichte sind im Gange.

### Aus- und Weiterbildung

Nach den erfolgreichen Baukursen im Aargau sehen sich unsere Verantwortlichen im Vorstand, Philipp Müller, Sven Maurer und Philippe Gyr, beflügelt und stellen auch schon wieder einen zweiten Kurs im Wallis vor.

Alle Angaben dazu finden sie auf unserer Homepage. Es sollte unsere Kernkompetenz sein, solche Kurse

durchzuführen. Wir sind für jeden Hinweis froh, der uns entgegen gebracht wird. KOHS-Kurse, wie sie der Unterzeichnende durchführt, werden 2011 fortgeführt.

### Seeuferschutz

Diese Gruppe kämpft mit den finanziellen Mitteln, ihre Projekte sind dadurch ein bisschen in Rückstand geraten.

### Wahlen und Ausblick

Werte Interessierte und Leser. Dies ist mein letzter Jahresbericht. Ich habe versucht in den letzten 13 Jahren, das Vereinsschiff vorwärts zu bringen. Unser Verein steht sehr gut da, wir sind auch ein fester Bestandteil im Konzert der Fachvereine. Wir werden auch bald in der Wasseragenda 21 mitmachen, um euch so besser für die künftigen Probleme auf dem Laufenden zu halten. Frank Graf verlässt den Vorstand, er war ein Urgestein. Hut ab! Wir suchen noch ein bis zwei Mitglieder für unseren Vorstand. Wieder gewählt werden müssen, Thomas Weibel, Sven Maurer, Philipp Gyr, Andrea Rickenbacher, und Urs Müller. Gedankt sei auch den Revisoren und vor allem unserem Chef des Sekretariates, Matthias Sturzenegger. Am Ende einer Epoche sollte man nicht traurig sein. Meine Präsidentschaft geht jetzt zu Ende. Allen, die mit mir zusammengearbeitet haben, möchte ich herzlich danken und wünsche Giovanni alles Gute für die Zukunft dieses Vereins, der mir so am Herzen liegt.

Der Präsident

Rolf Studer, im Mai 2011

## Verein für Ingenieurbilogie Rechnung 2010 - Budget 2011 (zHd Mitgliederversammlung)

	Budget 2010		Rechnung 2010		Budget 2011	
Beiträge	47'000.00		45'937.74		46'000.00	
Literatur	1'500.00		4'498.15		1'500.00	
Mitgliederversammlung	0.00		420.50		0.00	
GEOPROTECTA			231.80			
Inserate	5'000.00		5'325.00		6'000.00	
Zinsen	1'200.00		1'145.60		1'100.00	
Bautypenbuch EFIB	1'000.00		3'621.10		1'000.00	
Wertberichtigung Effekten				430.00		
Spesenersatz Vorstand		2'000.00		2'043.90		2'000.00
Arbeitsgruppe Hochlagenbegrünung		1'000.00		721.45		1'000.00
Redaktionsausschuss		1'000.00		1'000.00		1'000.00
Arbeitsgruppe Seeufer		1'000.00		0.00		1'000.00
Porti, Bank etc.		1'000.00		1'075.10		1'000.00
Sekretariat		8'000.00		8'000.00		8'000.00
Mitteilungsblatt		35'000.00		41'108.70		35'000.00
Übersetzungen Mitteilungsblatt		2'500.00		2'955.00		2'500.00
Drucksachen		2'000.00		1'729.25		2'000.00
Internationale Kontakte (E.F.I.B.)		2'000.00		1'200.00		2'000.00
Allianz Umwelt		500.00		500.00		500.00
Konferenz Hochwasserschutz		500.00		500.00		500.00
Internet		2'000.00		1'004.30		1'300.00
Aus-und Weiterbildung / Veranstaltungen		500.00				500.00
Gewässerpreis		2'500.00		2'500.00		2'500.00
Richtlinie Hochlagenbegrünung						
Diverses		500.00				500.00
<b>Total Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>55'700.00</b>	<b>62'000.00</b>	<b>61'179.89</b>	<b>64'767.70</b>	<b>55'600.00</b>	<b>61'300.00</b>
Verlust / Gewinn	6'300.00		3'587.81		5'700.00	
<b>TOTAL</b>	<b>62'000.00</b>	<b>62'000.00</b>	<b>64'767.70</b>	<b>64'767.70</b>	<b>61'300.00</b>	<b>61'300.00</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2010

### Aktiven

ZKB Depositenkonto	28'298.90
Postcheck - Konto	30'388.10
Post E-Depositokonto	26'162.50
Barkasse	74.05
Effekten	24'546.00
Guthaben Verrechnungssteuer	627.53
Debitoren Mitgliederbeiträge	0.00
Debitoren Verkauf	3'923.00
(div.)	
Transitorische Aktiven	3'800.00
(Inserate)	
<i>VERLUST 2010</i>	<i>3'587.81</i>
<b>TOTAL Aktiven</b>	<b>121'407.89</b>

### Passiven

Vermögen per 1. Januar 2010	62'302.44
Arbeitsgruppe Hochlagen	8'399.60
Transitorische Passiven	35'805.85
(2 Mitteilungsblätter, Spesen, Gewässerpreis)	
Rückstellung HL-Richtlinie frz./it.	14'900.00
<b>TOTAL Passiven</b>	<b>121'407.89</b>

## VERMÖGENSRECHNUNG

Vermögen per 31.12.2009	62'302.44
<i>Verlust 2010</i>	<i>-3'587.81</i>
Vermögen per 31.12.2010	58'714.63

# Revisorenbericht an die Mitgliederversammlung des Vereins für Ingenieurbiologie

Sehr geehrter Präsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir heute die Jahresrechnung des Vereins für Ingenieurbiologie für das Geschäftsjahr 2010 abgeschlossen per 31.12.2010, geprüft.

In unserer Prüfung kontrollierten wir stichprobenweise das Übereinstimmen der verbuchten Beträge mit den vorliegenden Belegen, bzw. mit den Kontoauszügen des Bank- und der Postfinance-Kontos. Ebenso wurde das Bargeld in der Kasse kontrolliert.

Alle kontrollierten Belege und Beträge waren korrekt verbucht. Die ausgewiesenen Mittel sind in der Kasse und gemäss Auszügen auf dem Bankkonto und den Postfinance-Kontos vorhanden.

Bei Einnahmen (netto) von	61'179.89SFr.
und Ausgaben (netto) von	<u>64'767.70SFr.</u>
schliesst die Rechnung mit einem Ausgabenüberschuss von	<u>3'587.81SFr.</u>

## Die Mittel sind wie folgt vorhanden

### Aktiven

ZKB Depositenkonto	28'298.90SFr.
Postcheck - Konto	30'388.10SFr.
Post E-Depositokonto	26'162.50SFr.
Barkasse	74.05SFr.
Effekten	24'546.00SFr.
Guthaben Verrechnungssteuer	627.53SFr.
Debitoren Mitgliederbeiträge	0.00SFr.
Debitoren Verkauf	3'923.00SFr.
Transitorische Aktiven	3'800.00SFr.
Verlust 2010	3'587.81SFr.
	<u>121'407.89SFr.</u>

### Passiven

Vermögen per 1. Januar 2010	62'302.44SFr.
Arbeitsgruppe Hochlagen	8'399.60SFr.
Transitorische Passiven	35'805.85SFr.
Rückstellung HL-Richtlinie frz./it.	14'900.00SFr.
	<u>121'407.89SFr.</u>

## Vermögensrechnung

Vermögen per 1. Januar 2010	62'302.44SFr.
Verlust 2010	3'587.81SFr.
Vermögen per 31. Dezember 2010	<u>58'714.63SFr.</u>

Als Ergebnis unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung:

Die Rechnung zu genehmigen, dem Kassier für die geleistete Arbeit zu danken und ihm Decharge zu erteilen.

Wädenswil, den 19. Mai 2011

Die Rechnungsrevisoren

Christan Hosig

Urs Fröhlich